



## Das gemeinsame Pilotprojekt IGF/KLF ist ein Erfolg

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw) hat im Zeitraum Juni bis Dezember 2014 in vier Pilotregionen (Nordwestniedersachsen/Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Mittelfranken) insgesamt 51 Ausbildungsvorhaben aus den Bereichen „Individuelle Grundfertigkeiten und Körperliche Leistungsfähigkeit“ (IGF/KLF) wohnortnah angeboten und durchgeführt.

### Motivation und gelebte Kameradschaft

Die Angebote des VdRBw wurden von den Teilnehmern und den Durchführenden größtenteils als positiv bewertet. Die Zusammenarbeit zwischen

eigens für das Pilotprojekt erstellte „persönliche Ausbildungspass“, indem die abgelegten Leistungen eingetragen wurden, sondern vielmehr das gemeinsame Erleben. Neben der vorschriftsmäßigen Leistungsabnahme sind die Veranstaltungen intensiv zur Kame-

liertes Ausbildungspersonal. Dieses ist jedoch während der Ausbildungen und aus den Reihen der Reservistinnen und Reservisten nicht immer ausreichend verfügbar. Besonders deutlich wurde der Engpass bei der Ausbildung und dem Kompetenzerhalt zum Einsatzerstehler A. Hier kam es neben personellen auch zu einer materiellen Unterdeckung. Aber eine enge Zusammenarbeit zivilen Katastrophen- und Rettungsdiensten, wie beispielsweise dem Arbeiter-Samariter-Bund, konnte das Fehl an Beatmungspumpen und Defibrillatoren ausgleichen.

	BY	NI/HB	MV	Berlin	Gesamt
Schießen	2	4	2	1	9
ABC	2	2	1	1	6
San	2	1	1	1	5
BFT	2	4	3	0	9
Schwimmen	2	3	4	2	11
Marsch	4	3	3	1	11
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>51</b>

Anzahl der durchgeführten Maßnahmen

dem VdRBw und der Bundeswehr verlief problemlos und wurde von beiden Seiten als konstruktiv, intensiv, fair und zielführend beschrieben. Die Nutzung von bundeswehreigener Infrastruktur zur Durchführung von Verbandsveranstaltungen war die kleine Hürde, die es zu meistern galt. Alle Angebote wurden von den teilnehmenden Reservistinnen und Reservisten mit großem Interesse und einem hohen Maß an Motivation wahrgenommen. Anreiz hierfür war nicht nur der

radschaftspflege genutzt worden. Denn in Begleitung von guten Kameraden, erscheint der Rucksack beim Sechskilometer Marsch nur noch halb so schwer.

### Problemfeld: Material und Personal

Das Pilotprojekt IGF/KLF hat jedoch nicht nur Erfolgsmeldungen zu verzeichnen. So erfordert die Abnahme der IGF/KLF-Leistungen oftmals den Rückgriff auf qualifiziertes und spezia-

### Abhilfe folgt

Der VdRBw hat seine Mitglieder aufgefordert, alle vorhandenen und hilfreichen Qualifikationen im Rahmen Abnahme IGF/KLF an die Bundesgeschäftsstellen zu melden. So soll eine Datenbank geschaffen werden, welche den Rückgriff auf qualifiziertes Fachpersonal aus den Reihen der Reservistinnen und Reservisten ermöglicht und zentral koordiniert.

In diesem Jahr soll das Projekt zunächst innerhalb der Pilotregionen ausgedehnt werden. So sind für 2015

	Beordert	n. beordert	Aktive	Gesamt
<b>BY</b>	331	442	11	<b>773</b>
<b>NI/HB</b>	220	306	22	<b>526</b>
<b>MV</b>	133	70	22	<b>203</b>
<b>Berlin</b>	67	43	0	<b>110</b>
<b>Gesamt</b>	<b>751</b>	<b>861</b>	<b>55</b>	<b>1.657</b>

Anzahl der Teilnehmer



## Das gemeinsame Pilotprojekt IGF/KLF ist ein Erfolg (Fortsetzung)

insgesamt 375 Veranstaltungen geplant, bevor dann für das Jahr 2016 eine Ausweitung auf das gesamte Bundesgebiet vorgesehen ist.

### Klargestellt: Die Rahmenbedingungen für die Ausbildung IGF/KLF

Bei der Durchführung des Pilotprojektes im vergangenen Jahr wurden Unklarheiten bezüglich der konkreten Durchführungsbestimmungen für die IGF/KLF-Abnahmen deutlich. Die wesentliche Frage war: Verbandsveranstaltungen (VVag) oder Dienstliche

Veranstaltungen (DVag)? Soldatenstatus, Ja oder Nein?

Generell unterscheidet man zwischen den IGF-Leistungen:

1. Schießen,
2. ABC Ausbildung,
3. Sanitätsausbildung

und den KFL-Leistungen:

1. Basis-Fitness-Test,
2. Kleiderschwimmen,
3. Marsch.

Grundsätzlich können alle Leistungen aus dem Bereich KLF in VVag und somit ohne Soldatenstatus durchgeführt werden. Etwas anderes gestaltet sich das für den Bereich IGF.

Bitte entnehmen Sie die Besonderheiten der einzelnen Durchführungsbestimmungen für IGF-Leistungen der nachstehenden Grafik:

(elk)

## Rahmenbedingungen für die Ausbildung IGF/KLF in VVag oder DVag-„Soldatenstatus“

### IGF

- **Schießen:** **Ausbilder und Auszubildende (DVag)**
- **SanAusb:** **Ausbilder (DVag) Auszubildende (VVag)**  
(Qualifiziertes Fachpersonal SanDst, Aktive Soldaten oder Reservisten, ziv. Qualifikation reicht nicht aus)
- **ABCAusb:** **Ausbilder (DVag) Auszubildende (VVag)**  
(Qualifiziertes Personal)

### KLF

- **BFT:** **Ausbilder und Auszubildende (VVag)**  
(ÜbLtrBw, FachsportleiterBw, Trainer C des DOSB)
- **Schwimmen:** **Ausbilder und Auszubildende (VVag)**  
(ÜbLtrBw, FachsportleiterBw, Trainer C des DOSB und Rettungsschwimmer SILBER)
- **Marsch:** **Ausbilder und Auszubildende (VVag)**  
(Qualifiziertes Personal)

Ansprechpartner für Fragen rund um das Projekt IGF/KLF im VdRBw und der Bundeswehr sind:

1. VdRBw ([bugs@reservistenverband.de](mailto:bugs@reservistenverband.de))
2. In Grundsatzfragen: SKA KompZResAngelBw Dez ResArb  
([skakompzresangelbwdezresarb@bundeswehr.org](mailto:skakompzresangelbwdezresarb@bundeswehr.org))